

EU-Ost Zuwanderinnen und Zuwanderer in Gelsenkirchen / Bulmke-Hüllen

Vortragsveranstaltung:

„**Roma** – unter uns und doch ganz anders!“

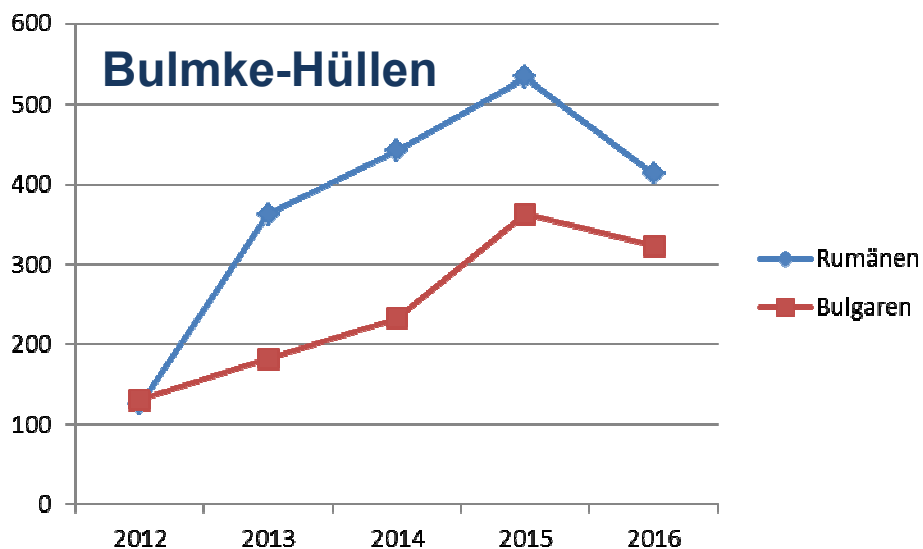
27. März 2017

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

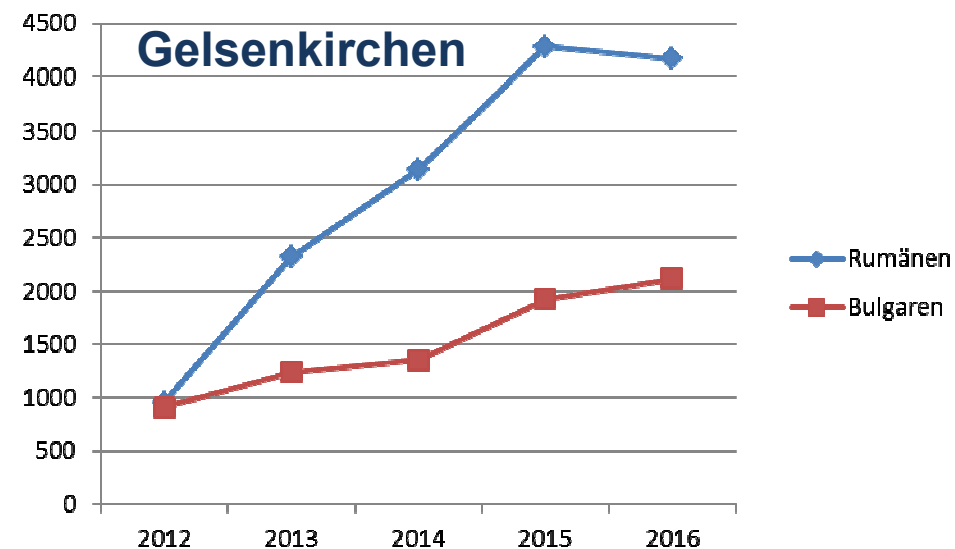
1. Entwicklung der Zuwanderung EU-Ost in Gelsenkirchen und die aktuelle Situation in Bulmke-Hüllen
2. Strategien zur Umsetzung des Handlungskonzepts der Stadt Gelsenkirchen zur Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung



Bevölkerungsentwicklung von 2012 bis 2016

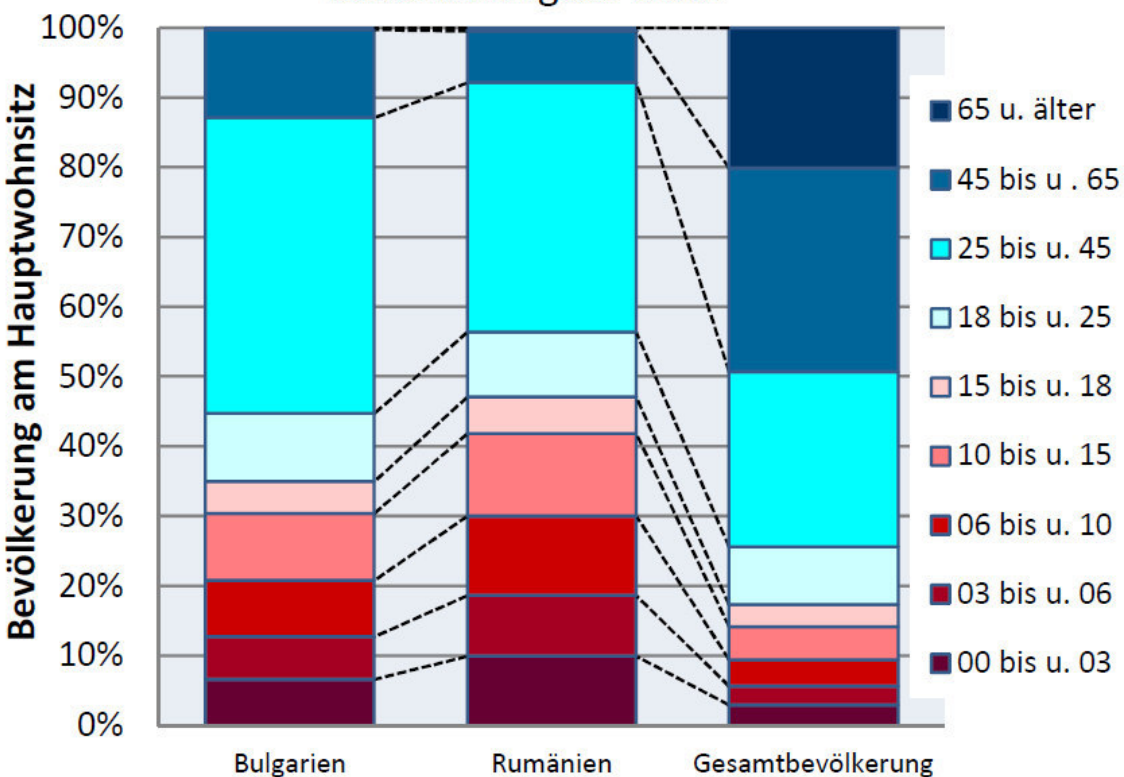


Bulmke-Hüllen	2012	2013	2014	2015	2016
Rumänen	125	363	442	533	413
Bulgaren	131	182	232	363	323



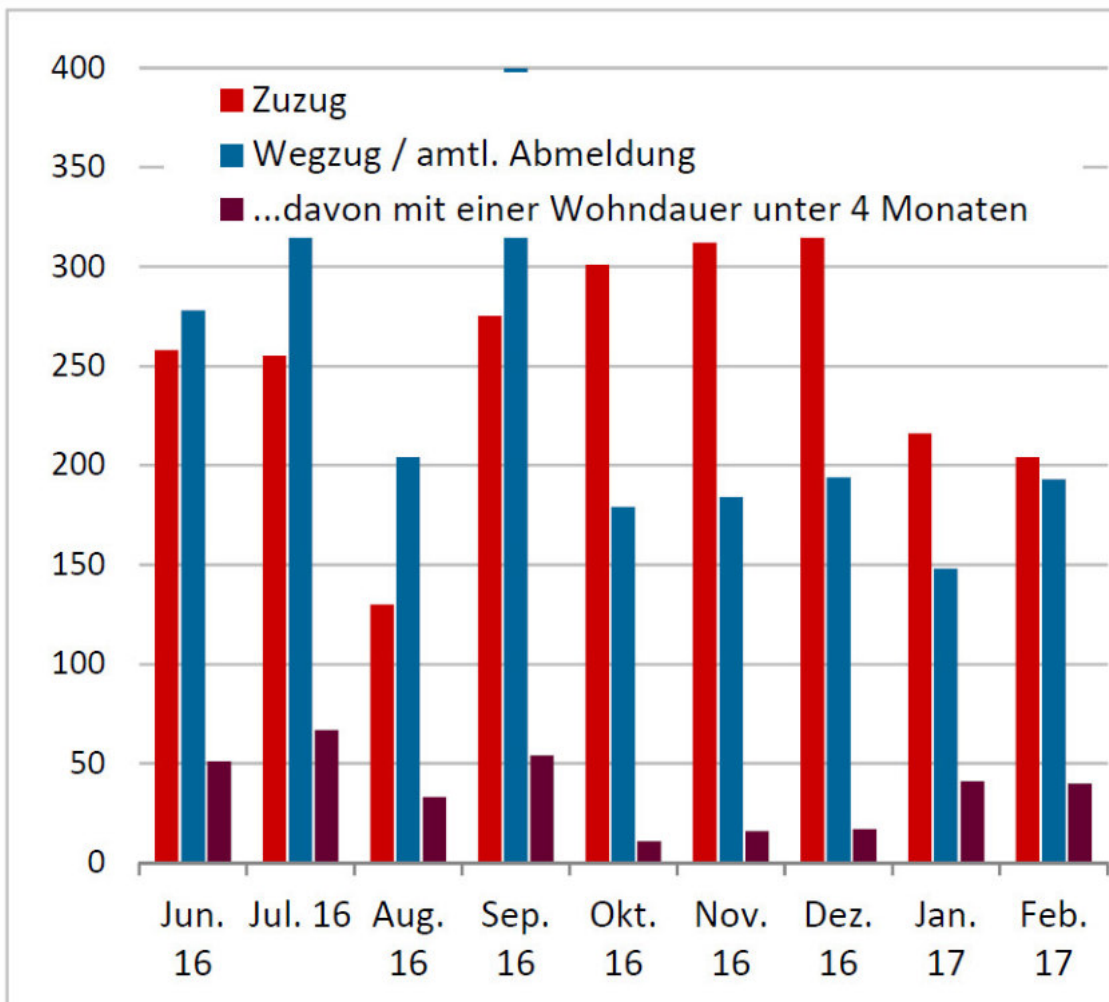
Gelsenkirchen	2012	2013	2014	2015	2016
Rumänen	955	2316	3139	4282	4168
Bulgaren	909	1239	1351	1925	2112

Bevölkerungsstruktur



Altersgruppe	Bulgarien		Rumänien		Gesamtbevölkerung
	gesamt	Anteil*	gesamt	Anteil*	
65 u. älter	6	0,01%	22	0,04%	53427
45 bis u. 65	268	0,35%	312	0,40%	77398
25 bis u. 45	903	1,36%	1513	2,27%	66548
18 bis u. 25	207	0,94%	393	1,79%	21920
15 bis u. 18	97	1,17%	223	2,69%	8291
10 bis u. 15	205	1,63%	500	3,98%	12548
6 bis u. 10	171	1,70%	483	4,80%	10067
3 bis u. 6	130	1,81%	368	5,12%	7187
0 bis u. 3	141	1,81%	421	5,41%	7789
Summe	2128	0,80%	4235	1,60%	265175

* Anteil an der Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe



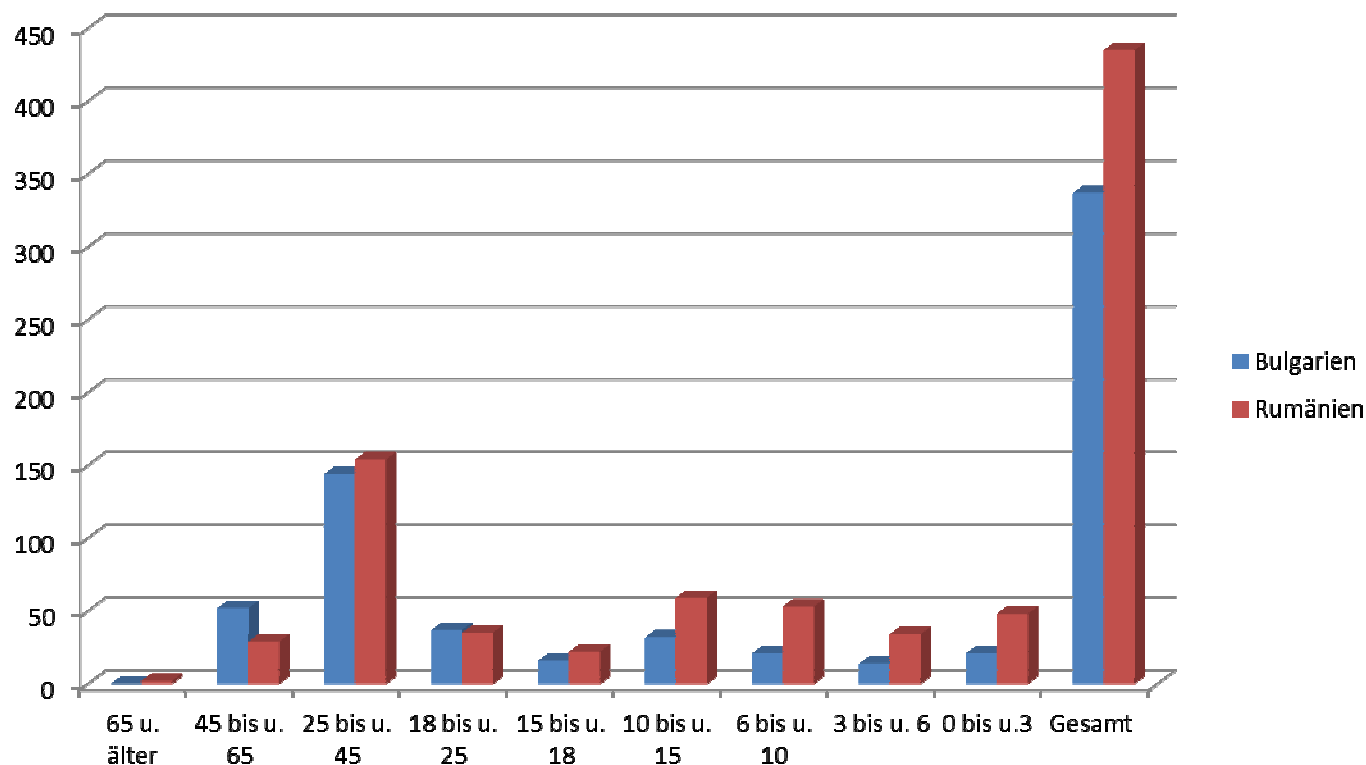
Quelle: Einwohnerdatenbank, Auswertung Referat 3/1



Weiterhin:
•Hohe
Fluktuation!
•Stetiger Zuzug

Zeitraum:
24.06.2016 bis 24.02.2017

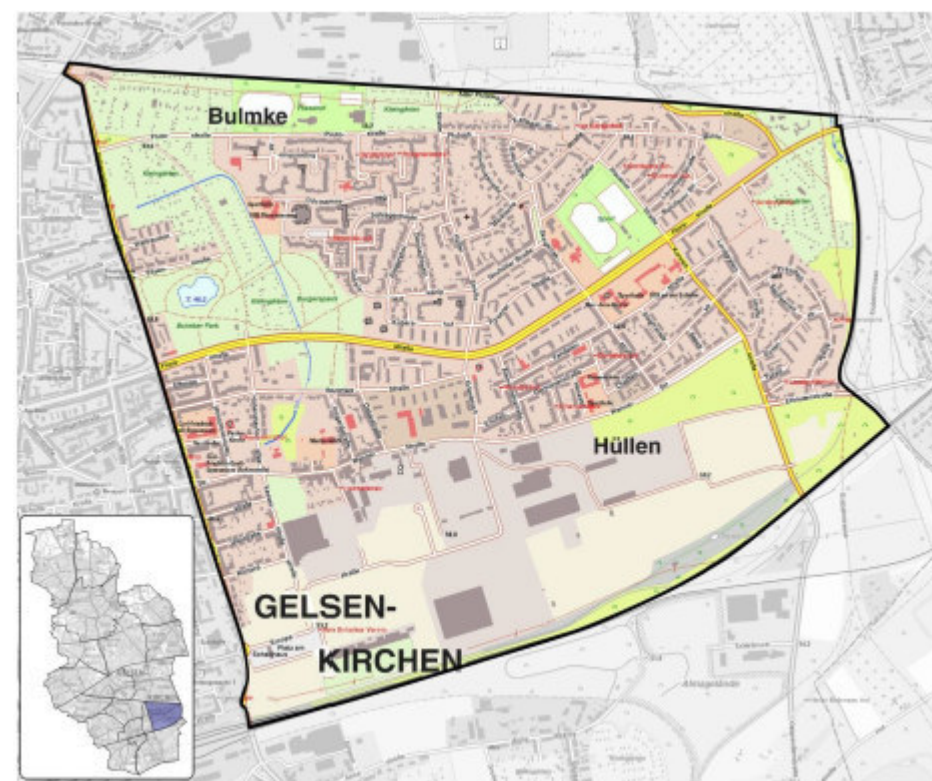
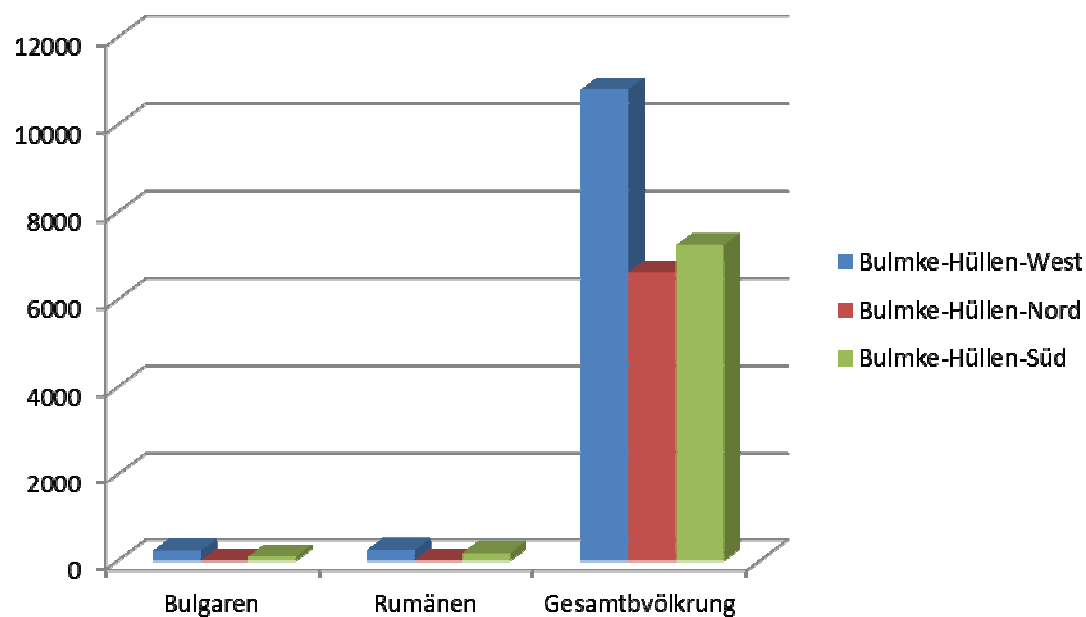
Altersstruktur



Altersgruppe	Bulgarien	Rumänien
65 u. älter	0	2
45 bis u. 65	52	29
25 bis u. 45	144	154
18 bis u. 25	37	35
15 bis u. 18	16	22
10 bis u. 15	32	59
6 bis u. 10	21	53
3 bis u. 6	14	34
0 bis u.3	21	48
Gesamt	337	435

Bulgarien: 1% Rumänien: 2%

Verteilung der Zugewanderten nach Regebezirke



Quelle: Referat Verwaltungskoordinierung, Statistik und Monitoring; Stand 17.03.2017

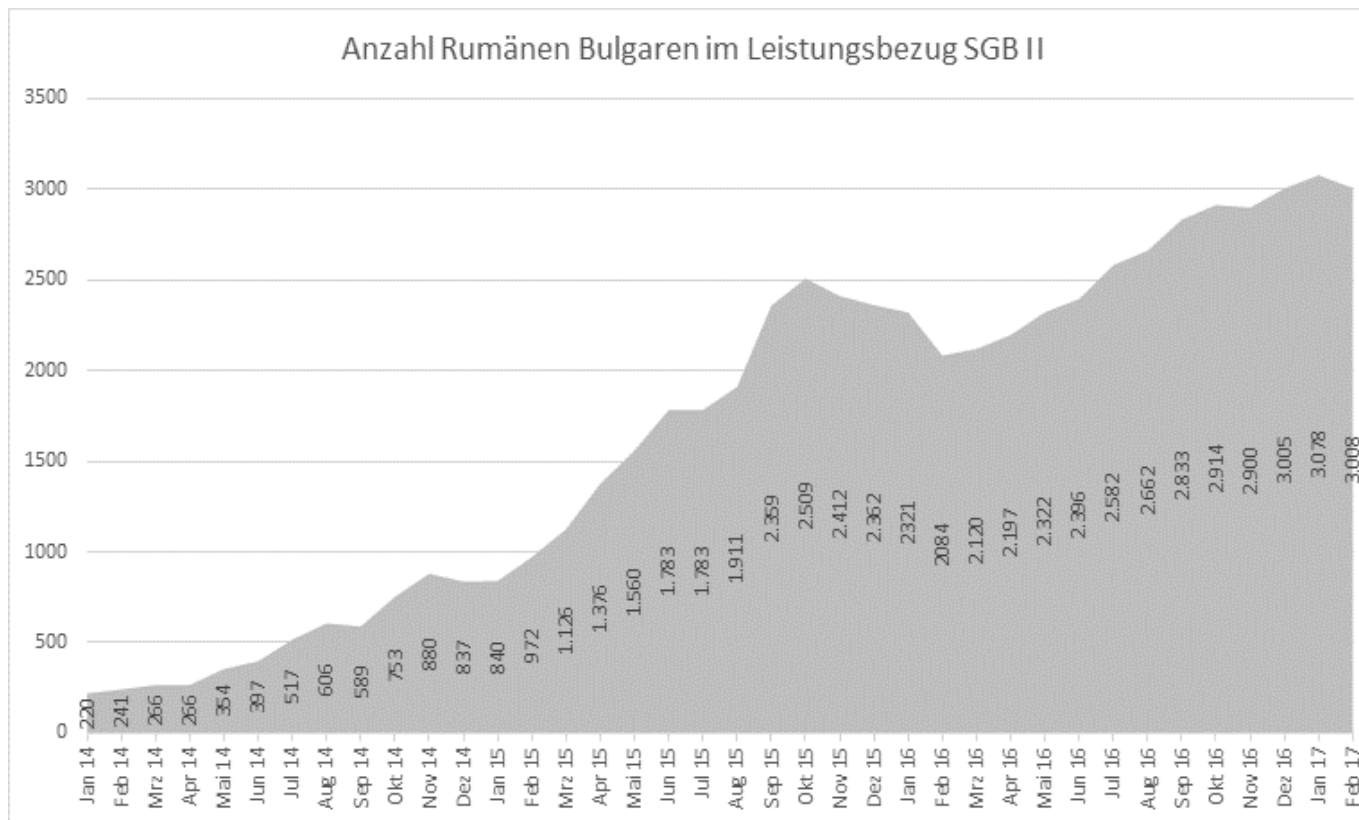
Quelle: www.quartiersnetz.de , Dortmund 2016

Stadtteil/Stadtbezirk	Bulgarien/Rußland	Gesamt	%-Anteil
Altstadt	511	9797	5,2
Schalke	895	21156	4,2
Schalke-Nord	474	4735	10,0
Bismarck	522	16152	3,2
Bulmke-Hüllen	739	24649	3,0
Feldmark	243	10527	2,3
Heßler	186	5919	3,1
Gelsenkirchen-Mitte	3570	92935	3,8
Buer	136	33506	0,4
Scholven	67	9429	0,7
Hassel	135	15143	0,9
Gelsenkirchen-Nord	338	58078	0,6
Horst	472	20249	2,3
Beckhausen	126	14386	0,9
Gelsenkirchen-West	598	34635	1,7
Erle	199	26021	0,8
Resse	22	11415	0,2
Resser Mark	12	3407	0,4
Gelsenkirchen-Ost	233	40843	0,6
Neustadt	124	4615	2,7
Ückendorf	684	20067	3,4
Rotthausen	804	14034	5,7
Gelsenkirchen-Süd	1612	38716	4,2
Gesamtergebnis	6351	265210	2,4



Quelle: Referat Verwaltungskoordinierung, Statistik und Monitoring; Stand 31.01.2017

Entwicklung Personen im SGB II-Leistungsbezug beim IAG – Das JobCenter



3.008 Personen in 818 BGs

→rd. 47 % der Zugewanderten
befinden sich im **SGB II-Bezug!**

Handlungskonzept der Stadt Gelsenkirchen

im Rahmen der EU-Ost-Zuwanderung

- Wahrung des sozialen Friedens mit Erhöhung der Normbindung
- Möglichst schnelle Eingliederung in die Stadtgesellschaft
- Steigerung der Teilhabechancen der zugewanderten Familien
- Sensibilisierung und Abbau von Vorurteilen in der Aufnahmegesellschaft

Das gesamtstädtische Handlungskonzept





Integration in den Alltag

- Aufsuchende Sozialarbeit
- Infobroschüre „Willkommen in Gelsenkirchen in drei Sprachvarianten (deutsch-rumänisch, deutsch-bulgarisch, deutsch-türkisch)
- Anwohnerinformationen
- Integrationslotsen in den Wohnquartieren

Arbeit und Lebensunterhalt

- Familientreffs Lalok Libre und Neustadttreff
- Alphabetisierung, Sprachkurse
- Kompetenzfeststellung für Jugendliche zzgl. Spracherwerb
- Kompetenzfeststellung für Erwachsene zzgl. Spracherwerb
- Einsatz von Arbeitsmarktlotsen

Recht und Ordnung

- Melderechtliche Überprüfungen
- Kfz-Überprüfungen
- Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes
- Streifenfahrten und -gänge

Erziehung und Bildung

- MoKi – Mobile Kita
- IFÖ-Klassen
- talentCAMPUS
- Angebote der Familienförderung
- Angebote des Sozialdienstes Schule
- Sport- und Bewegungsangebote
- Spielgruppen

Wohnen

- Melderechtliche Überprüfungen
- Objektprüfungen
- Hausbesuche (Sozialdienst)

Gesundheit

- Impfmaßnahmen für Kinder
- Gesundheitslotsen Mimi (Mit Migranten für Migranten)
- Unterstützung in der Schwangerschaft durch Familienhebammen
- Untersuchung der Kindervor Einstieg in die Kita
- Schuleingangsuntersuchungen
- Überprüfung der Krankenversicherung

Handlungsfelder: Recht und Ordnung/ Wohnen

- Konsequente melderechtliche Überprüfungen
- Monatliche ressortübergreifende Objektprüfungen /
- Kfz-Aktionen
- Strategie im Umgang mit „Profiteuren“/
kriminellen Strukturen
- AG Verdachtsimmobilien



1. Begrüßungshausbesuche bei Rumänen / Bulgaren

Neuanmeldungen Gesamt:	3953 Personen	<u>davon:</u>		
		Zuzug innerhalb DE		1038 Personen
		Zuzug aus Rumänien/Bulg		1399 Personen
Hausbesuch abgeschlossen:	3752 Personen			
Anzahl der Anschriften	749 Gebäude			
davon aufgesucht	608 Gebäude			
Anschriften mit Auffälligkeiten	368 Gebäude	<u>Zuständigkeitsverteilung für Anschriften mit Auffälligkeiten</u>		
tatsächlich wohnhaft:	3415 Personen	Gelsendienste:	77	Referat 51: 10
nicht wohnhaft:	265 Personen	Referat 30:	45	Referat 53: 1
ohne Ergebnis:	66 Personen	Referat 33:	137	Referat 61: 78
persönlich angetroffen:	2159 Personen	Referat 37:	17	Referat 63: 64
nicht angetroffen:	1373 Personen			
Hausbesuch noch nicht vorgenommen:	201 Personen			
Umzüge innerhalb GE (lt. EWO):	343 Personen			



2. Vorgenommene Objektprüfungen in 2016

Aufgabe	2014	2015	2016
Große Objektprüfungen	12	17	12
- Anzahl der überprüften Objekte	56	39	61
- Anzahl der dabei überprüften Wohnungen		268	325
- Anzahl der dabei überprüften Personen		1173	1520
- Abschleppmaßnahmen	30	39	34
- Kfz Verwarngelder		180	164
Kleine Objektprüfungen		43	95
- Anzahl der dabei überprüften Wohnungen			393
- Anzahl der dabei überprüften Personen			1319
Aufenthaltsermittlungen		7700*	4736
Gefährderansprachen	520	520	500
Streifenstunden	2640	7000**	ca. 2700
Abschleppmaßnahmenaußerhalb gesamt	83	318	297
Kfz-Verwarngelder gesamt	264	545	558
Unbewohnbarkeiten (Objekte)	16	11	10
Unbewohnbarkeiten (Wohnungen)	83	43	29



Handlungsfeld: Integration in den Alltag

Infobroschüre „Willkommen in Gelsenkirchen“, in den drei Sprachvarianten deutsch-rumänisch, deutsch-bulgarisch, deutsch-türkisch

Zusätzlich Flyer zu den Themen:

- Anmelden in Gelsenkirchen
- Leben in Gelsenkirchen
- Wohin mit meinem Abfall



Handlungsfeld: Arbeit und Lebensunterhalt

ESF-Pilotprojekt zur Arbeitsmarktintegration

- Aufsuchende Sozialarbeit
- Familientreffs Lalok Libre und Neustadttreff
- Alphabetisierung, Sprachkurse
- Kompetenzfeststellung zzgl. Spracherwerb für Jugendliche und Erwachsene
- Koordination und Expertenbeirat (Netzwerkarbeit)
- Qualifizierung und Einsatz von Integrationslotsen
- Einsatz von Arbeitsmarktlotsen



Handlungsfeld: Gesundheit

- Impfmaßnahmen:
 - Seit Juli 2013 Durchführung von Impfungen bei Kindern
 - Einrichtung einer Impfsprechstunde seit März 2014
- Schuleingangsuntersuchungen für Seiteneinsteiger
- Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt durch Familienhebammen
- Ausweitung der Gesundheitslotsen MiMi (Mit Migranten für Migranten)
- Untersuchung der Kinder vor Einstieg in die Kita
- Clearingstelle zur Sicherstellung des regelhaften Zugangs zum Gesundheitsversorgungssystem



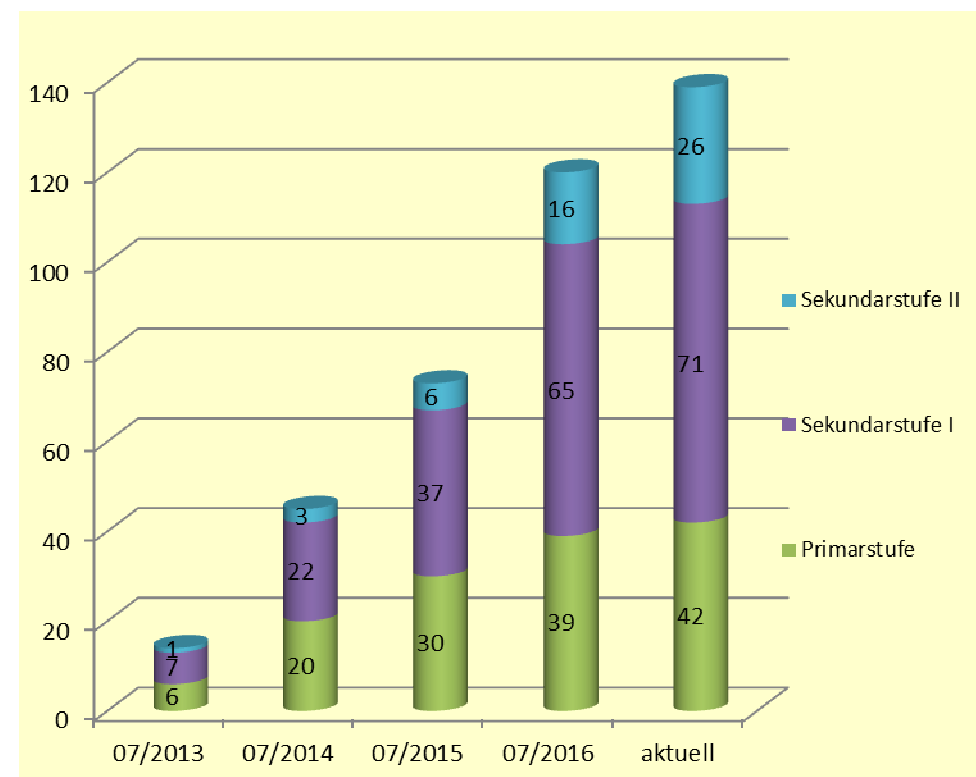


Handlungsfeld: Erziehung und Bildung

- Aktuell leben **789** rumänische und **271** bulgarische Kinder im Alter von **0-6** Jahren in Gelsenkirchen. (Gesamt: 1060)
- Davon besuchen **203 Kinder** eine Tageseinrichtung von **GeKita**.
- Den **nicht versorgten Kindern** stehen Angebote wie **MoKi, Sprachfördergruppen, Vorschulgruppen, Ferien-Sprach-Kita**, etc. zur Verfügung.

Internationale Förderklassen

Anzahl der Internationalen Förderklassen	07/2013	07/2014	07/2015	07/2016	aktuell
Primarstufe	6	20	30	39	42
Sekundarstufe I	7	22	37	65	71
Sekundarstufe II	1	3	6	16	26
Summe	14	45	73	120	139

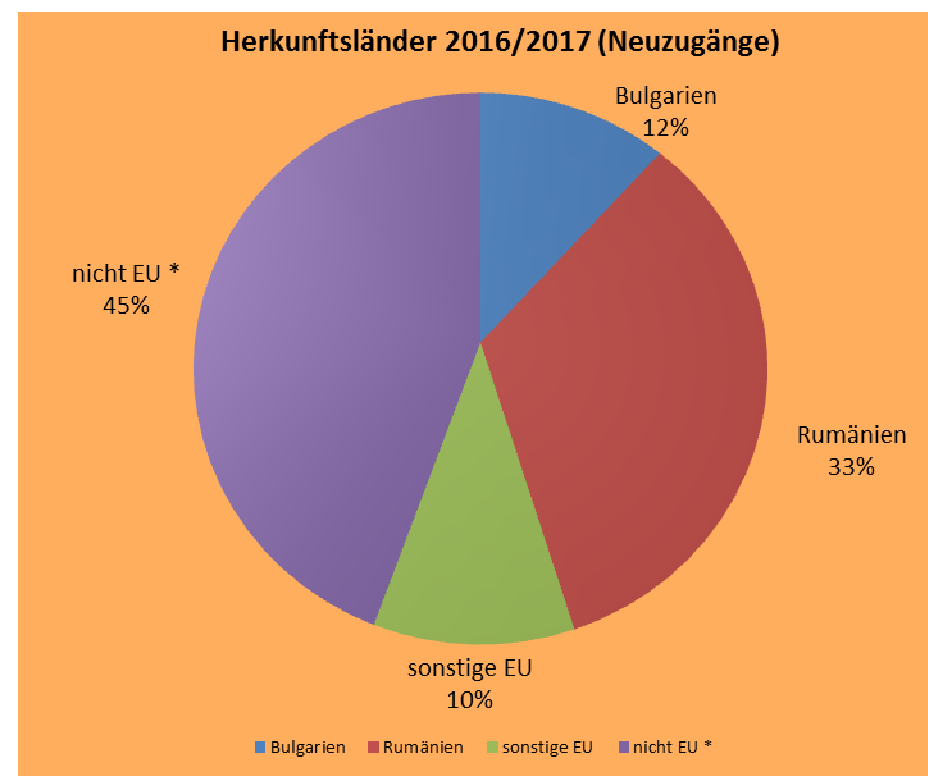


Quelle: KIGE; Stand 22.03.2017

Herkunftsländer Schuljahr 2016/2017

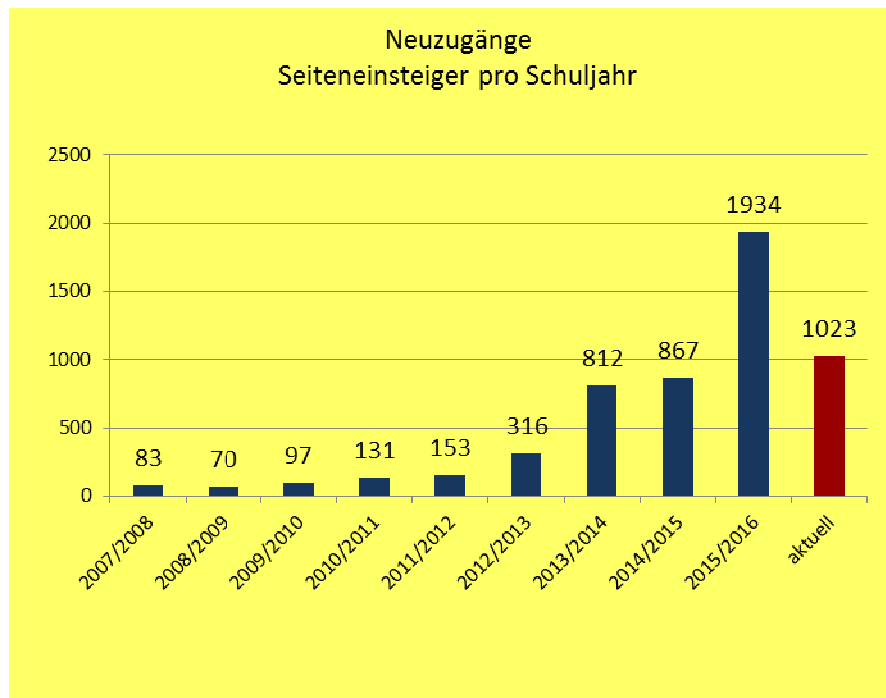
Herkunftsländer 2016/2017:	
• Bulgarien	120
• Rumänien	342
• sonstige EU	106
• nicht EU *	455
• Summe	1023
• * darunter Flüchtlinge	434

(Stand: 22.03.2017)

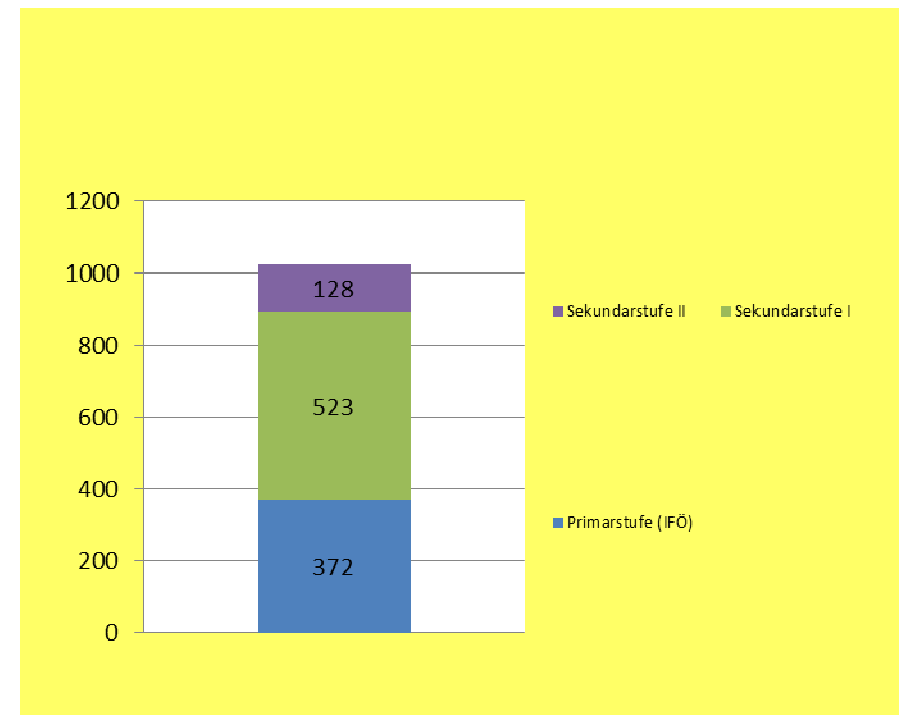


* Nicht EU z.B. Syrien, Irak, Afghanistan, Mazedonien, Albanien

Seiteneinsteiger Schuljahr 2016/2017



(Quelle: R47/Kige; Stand: 22.03.2017)



Gesamt: 1023 Schüler

Aktuelle Förderprogramme

- Begrüßungshausbesuche und Beratungsstellen (EHAP)
- Gesundheit: Clearingstelle und Impfsprechstunden (MGEPA)
- Duales Studium
- Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte Kinder und Jugendliche
- Projekt zur Arbeitsmarktintegration (ESF)
- Interkulturelle Nachbarschaft fördern (250T€ p.a. und 3 zusätzl. Fachkräfte)
- Innovationsklausel (100 Schrottimmobilien in 5 Jahren, 40Mio. €)



Weitere Umsetzung der vereinbarten Themenfelder

1. Freizügigkeit und Rückführung
2. Kita und Schule
3. Sprache und Arbeit
4. Wohnen (Bestandsverbesserung und Neubau)
5. Gesundheit
6. Organisation (Referat 47)

„Wer hier willkommen geheißen werden will,
muss sich an Regeln halten.

Und wer dies tut, soll eine faire Chance
bekommen, hier anzukommen und Fuß zu
fassen.“